

mit einer, von zwei eingerollten Konsolen getragenen Attika; über profiliertem Abschlußgebälk eingezogener Kaminmantel mit bemaltem Reliefwappen Puchheim-Seeberg und Datum 1554. — Von hier gelangt man in einen kleinen Mittelhof mit einem kleinen modernen Laubengang, daran zwei alte Türen mit rautenförmig gelegten Eisenbändern und Rosetten in den Rauten; eine datiert 1555.

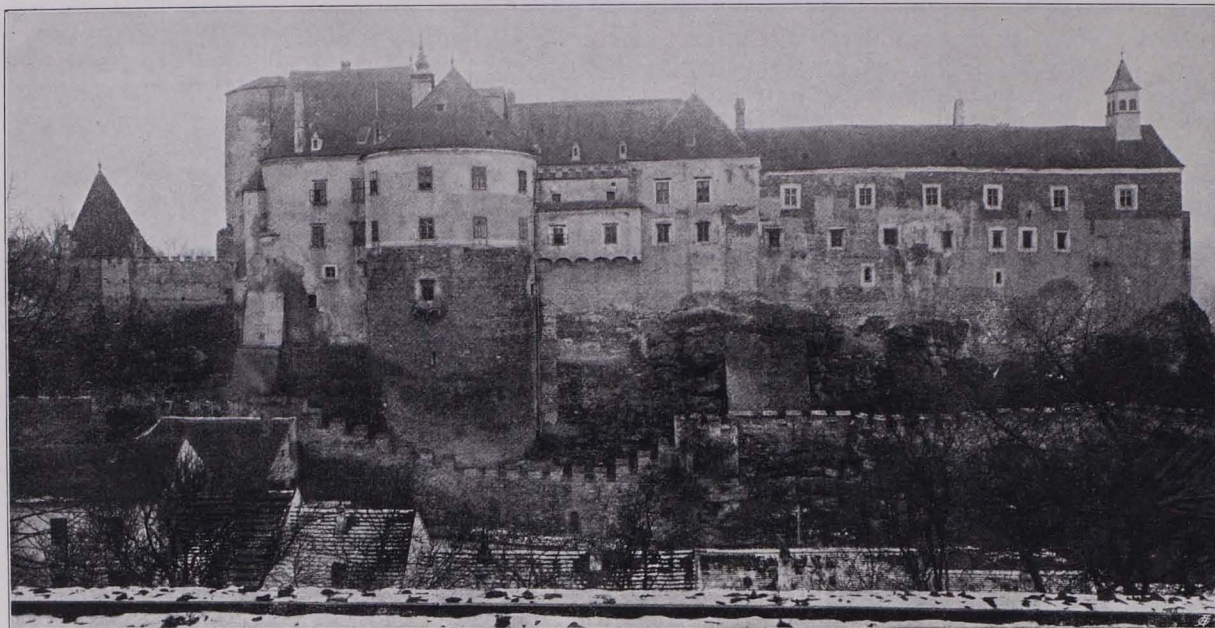


Fig. 98 Schloß Raabs von Süden (S. 91)

Kapelle.

Kapelle: Im O., zu ebener Erde. Rechteckig, mit Flachdecke über profilierter Kornische und geringer Kehle. Alle Wände bemalt. Seitengliederung durch je zwei gekuppelte Pilaster mit Steilvoluten als Kämpfern. An der Ostwand um die seichte Altarnische eine Draperie, die von zwei großen Engeln zur Seite gehalten

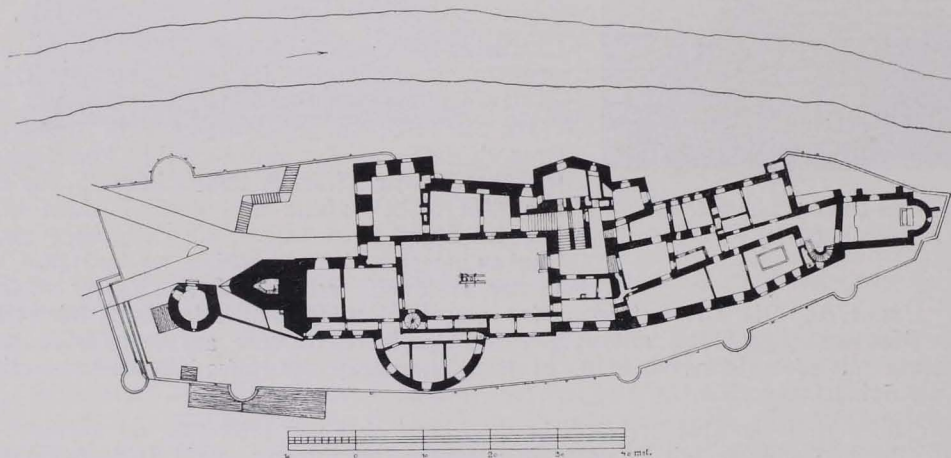


Fig. 99 Schloß Raabs, Grundriß 1 : 1080 (S. 91)

wird. Im Scheitel steinfarbene Putten, die ein Doppelwappen Kaiserstein-Bartenstein halten. An der Nordwand großes, ovales Fenster; an der Südwand entspricht diesem ein ovales Bild, dessen gemalte Festonrahmung von steinfarbenen Engeln und Putten gehalten wird. Das Bild, Öl auf Leinwand, zeigt die Heiligen Karl Borr., Ignatius(?), Rochus und Rosa in Anbetung vor der hl. Dreifaltigkeit, zu deren Füßen Maria thront;